

## Henrik Ibsen.

[Z] [6410]

Am 20. März d. J. begeht Henrik Ibsen seinen 70. Geburtstag, ein Tag, an dem die ganze gebildete Welt den großen nordischen Dichter feiern wird. Die einzige vorhandene Biographie, zu der Ibsen selbst viel Material geliefert, ist das in meinem Verlage erschienene Werk:

## Henrik Ibsen

Ein literarisches Lebensbild

von

Henrik Jaeger.

Mit Genehmigung des Verfassers und der Verlagshandlung ins Deutsche übertragen, bearbeitet, mit Zusätzen und Nachträgen versehen

von

Dr. Heinrich Schallig.

Ein Band gr. 8°, ca. 20 Bogen.

— Mit 9 Vollbildern. —

Preis geheftet 4 M ord.; in Originalband geb. 5 M ord.

— Zweite vermehrte Auflage. —

Das Buch enthält folgende Abschnitte:

- I. Kinderjahre und Jugenddichtung (1828—1850).
- II. Lehrjahre (1850—1857).
- III. Kampf ums Dasein in Christiania (1858—1864).
- IV. Auftreten gegen Norwegen (1864—1869).
- V. Raft und Rückblick (1870—1897).
- VI. Zeitdramen (1877—1897).

Die Porträts von Ibsen aus verschiedenen Lebensjahren, das Bild seiner Frau, seines Geburtshauses etc. zieren den stattlichen Band.

Soweit Sie das Werk auf Lager haben, bitte ich dasselbe rechtzeitig auszustellen und zu empfehlen. Im übrigen kann ich, da mein Vorrat zu Ende geht, nur in einzelnen Exemplaren à cond. liefern und bitte nach Bedarf auf beiliegenden Verlangzetteln zu bestellen; in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, geb. Expre. nur „fest“, resp. „bar“, auch durch die Herren Barfortimenter.

Dresden-Blasewitz,

den 5. Februar 1898.

Heinrich Minden.

**Zur Faschingszeit!!** Verkaufspreis beliebig.

[1173] Ein Jahrhundert der Mode 1798—1898 (Trachten-Museum d. Berl. Gew.-Ausstell.) Mehr **100** Costumefiguren auf als 20 Tafeln schwarz 80  $\delta$  bar u. 11/10, bunt 1 M 20  $\delta$  auch gemischt. Zur Probe: 3 Ex. (2 schwarze, 1 buntes) zus. f. 2 M, 150 Ex. (100 schwarze, 50 bunte) f. 100 M, a. g. 3 Monats-Accept. Berlin C., Kurstr. 37.

F. E. Lederer (F. Seeliger).

Funfundsechzigster Jahrgang.

Freund & Wittig, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[Z] [6515] Soeben erschien:

# Der Handel

auf altruistischer Grundlage

von

P. Bleicken.

Herausgegeben

von

Max Rieck.

8 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8°.

2 M 60  $\delta$  ord., 1 M 95  $\delta$  netto, 1 M 70  $\delta$  netto bar.

Nicht der Unternehmer normiert den Lohn seiner Arbeiter, nicht der Staat bestimmt die Höhe des Beamtengehältes, nicht der Industrielle bestimmt den Preis seiner Erzeugnisse oder die Höhe seines Geschäftsgewinnes, sondern der Kaufmann oder die Instanz, die die Vermittlung zwischen Erzeugung und Verbrauch — zwischen Produzenten und Konsumenten — in Händen hat, die ist es, die hierbei das letzte Wort spricht, von der alle Menschen mit der Befriedigung ihrer Bedürfnisse abhängen.

Darum muss die Stelle, an der die Menge der für Geld zu erlangenden Güter bestimmt wird, vom Konsumenten, im Interesse des Menschen als Konsumenten, verwaltet werden, wenn die Schlussarbeit der Produktion gerechten und sittlichen Forderungen genügen soll.

Da dies heute nicht geschieht, will Bleicken den Handel reformiert und den Konsumenten als Herrn im Markte wissen. Dass dieses Ziel, die Herrschaft des Konsumenten, in und unter einer altruistisch-syndikalen Verteilungsinstanz erreicht werden kann, legt er in obigem Buche überzeugend dar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtend

Freund & Wittig, Verlagsbuchhandlung.

[Z] [6343] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

## Lehrbuch

der

vereinfachten deutschen Stenographie

(Einigungssystem)

von Gustav Grell.

80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  netto.

Leipzig, 2. Februar 1898.

J. G. Kobolsky.

— Stets gangbar! —

[5652]

## Immer mit Humor!

Reichhaltige Auswahl komischer Vorträge für Herren u. Damen.

Von Rudolf Wellnau.

Bd. I—IV à 1 M ord., 70  $\delta$  netto, 60  $\delta$  bar u. 7/6, auch gemischt.

Oranienburg.

Ed. Freyhoff's Verlag.

135